

Kurzinformation



Anglistik/Amerikanistik

www.uni-bamberg.de/anglistik/

(Stand: November 2020)

1. Welche Studienabschlüsse kann ich erwerben?

An der Universität Bamberg kann Anglistik/Amerikanistik mit folgenden Studienabschlüssen studiert werden (Mehrfachabschlüsse sind unter bestimmten Bedingungen möglich):

- a) Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an allgemeinbildenden Schulen (7–9 Semester; Gymnasium, Realschule, Grundschule [nur Unterrichtsfach], Mittelschule);
- b) Bachelor Anglistik/Amerikanistik (6 Semester; erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss);
- c) MA English and American Studies mit zwei möglichen Studienrichtungen
 - English and American Studies
 - European Joint Master's Programme in English and American Studies

(4 Semester; englischsprachig; Voraussetzung: Englischkenntnisse auf C1-Niveau; auf ein anglistisches bzw. philologisches Bachelor- oder Lehramtsstudium aufbauender Masterstudiengang; das European Joint Master's Programme ist ein internationaler Masterstudiengang, an dem neben Bamberg Partneruniversitäten in Graz, Krakau, Paris und Venedig sowie drei assoziierte Universitäten in New York, Barcelona und Pécs beteiligt sind; siehe auch: www.uni-bamberg.de/en/ma-eas/)
- d) Außerdem ist Anglistik/Amerikanistik ein mögliches Schwerpunktfach im sechssemestrigen Bachelor- oder viersemestrigen Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies.

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Zentrale Studienberatung

Kapuzinerstraße 25, 96047 Bamberg, Tel. 0951/863-1050

E-Mail: studienberatung@uni-bamberg.de

www.uni-bamberg.de/studienangebot/

- e) Als zweites Unterrichtsfach kann man Anglistik/Amerikanistik (hier unter der Bezeichnung „Englisch“) im Bachelor- und Masterstudiengang „Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik“ studieren.
- f) Als Wahlpflichtfach kann Englisch im Rahmen des Bachelorstudiengangs BWL mit Studienschwerpunkt Wirtschaftspädagogik II und im Rahmen des darauf aufbauenden Masterstudiengangs Wirtschaftspädagogik (Studienrichtung II) studiert werden. Dieses Studium befähigt Absolventinnen und Absolventen sowohl zu beruflichen Tätigkeiten an Berufsschulen als auch unter anderem in Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft.
- g) Als Nebenfach (Bachelor) bzw. Erweiterungsbereich (Master) ist die Anglistik/Amerikanistik an weiteren Bachelor- und Masterstudiengängen beteiligt. Die Kombinationsmöglichkeiten können Sie der folgenden Seite der Zentralen Studienberatung entnehmen:
www.uni-bamberg.de/studium/interesse/studienangebot/ueberblick-nach-abschluessen
- h) Im Anschluss an einen erfolgreich absolvierten Masterstudiengang bzw. an das erste Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien (Mindestnote jeweils „gut“) kann das Studium mit dem Ziel fortgesetzt werden, den akademischen Grad eines Dr. phil. zu erwerben.

Nähere Informationen zu den einzelnen Studiengängen, ihren Zulassungsvoraussetzungen, ihrer Struktur und ihren Anforderungen erhalten Sie unter den Links zu den jeweiligen Studieninformationen auf der Seite der Zentralen Studienberatung sowie auf der Website der Anglistik/Amerikanistik unter der Rubrik „Studium“: www.uni-bamberg.de/anglistik/studium/

2. Welche Inhalte hat ein Studium der Anglistik/Amerikanistik?

Im Mittelpunkt des Studiums der Anglistik/Amerikanistik steht die wissenschaftliche Beschäftigung mit der englischen Sprache, Literatur und Kultur in Vergangenheit und Gegenwart. „Englisch“ bezieht sich dabei nicht nur auf Großbritannien, sondern ebenso auf die USA und andere englischsprachige Länder (Kanada, Irland, Australien, Neuseeland usw.). Das Fach selbst ist in fünf Teilbereiche gegliedert:

- Literaturwissenschaft,
- Sprachwissenschaft,
- Kulturwissenschaft,
- Fachdidaktik und
- Sprachpraxis.

Das Institut ist in folgende Organisationseinheiten aufgegliedert, die die genannten fünf Teilbereiche behandeln, ohne mit ihnen notwendigerweise deckungsgleich zu sein:

Der Gegenstandsbereich der ➤ **Englischen Literaturwissenschaft** umfasst die Literaturen Großbritanniens und Irlands sowie die so genannten „New Literatures in English“ in ihrer gesamten Breite, vom Mittelalter bis zur Gegenwart. In der Lehre wird insbesondere die Einbettung von Literatur in historische, politische, soziale und kulturelle Zusammenhänge betont; vor dem Hintergrund eines weiten Literaturbegriffs finden dabei unterschiedliche Textsorten Berücksichtigung. Das Profil des Lehrstuhls ist interdisziplinär und kulturwissenschaftlich ausgerichtet und legt Wert auf die Anwendung und kritische Reflexion unterschiedlicher literatur- und kulturtheoretischer Modelle.

Die ➤ **Amerikanistik** beschäftigt sich mit der amerikanischen Literatur und Kultur von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart – mit literarischen Texten und Produkten der Alltagskultur, mit dominanten und subversiven Perspektiven und mit den Stimmen verschiedener ethnischer, sozialer und politischer Gruppen. Das Fach ist interdisziplinär ausgerichtet und verschränkt die genaue Textanalyse mit aktuellen Methoden und Theorien in historischer Perspektive. Besondere Akzente liegen auf den dynamischen Wechselwirkungen zwischen literarischem und geschichtlichem Wandel, der kritischen Auseinandersetzung mit dem emanzipatorischen Potential der amerikanischen Kultur und dem transatlantischen Kulturvergleich.

Der Gegenstandsbereich der ➤ **Sprachwissenschaft (Linguistik)** ist die Erforschung der englischen Sprache sowohl in ihrer historischen Entwicklung als auch in ihrer gegenwärtigen Form. In beiden Teildisziplinen werden die zentralen Ebenen sprachwissenschaftlicher Beschreibung in Theorie und Praxis berücksichtigt, um so zu einem fundierten Verständnis des Sprachsystems des Englischen zu gelangen. Diese Ebenen sind: Phonetik/Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre), Syntax (Satzlehre), Semantik (Bedeutungslehre), Lexikologie (Wortschatzlehre). Die verschiedenen Unterrichtsveranstaltungen des Lehrstuhls bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich mit den Zielen, Inhalten und Methoden der anglistischen Sprachwissenschaft in ihrer ganzen Breite vertraut zu machen.

➤ Der **Lehrstuhl Britische Kultur** umfasst die Britische Kultur vom Mittelalter bis zur Gegenwart, wobei besonders interdisziplinäre Fragestellungen und praxisorientiertes Lernen im Mittelpunkt stehen. Forschungsschwerpunkte sind u.a. Englische Literatur und Kultur des Mittelalters, der Renaissance, des 19. bis 21. Jahrhunderts; Editionswissenschaften; Übersetzungswissenschaften; Mentalitätsgeschichte; Medien.

Die ➤ **Anglistische und Amerikanistische Kulturwissenschaft** widmet sich der Analyse und Interpretation unterschiedlicher Erscheinungsformen der Kulturen englischsprachiger Länder. Der Tradition der *British and American Cultural Studies* folgend, liegt ein Interessensschwerpunkt auf der Erforschung kollektiver Identitäten und kulturell geprägter gesellschaftlicher Machtrelationen. Statt enger methodischer und theoretischer Festlegungen wird aber ein breiter interdisziplinärer Ansatz gewählt. Da Kultur nicht ohne eine historische Dimension zu verstehen ist, umfasst der Gegenstandsbe- reich des Faches Entwicklungen von der frühen Neuzeit bis heute. Das weite Themenspektrum der Professur erstreckt sich auch auf die universitäre Leh- re, der ein besonderer Stellenwert zukommt.

Die ➤ **Fachdidaktik** des Englischen als Wissenschaft vom und für den Eng- lischunterricht beschäftigt sich mit der Begründung, den Zielen, Inhalten und methodischen Vorgehensweisen sowie der Evaluation schulischen Eng- lischlernens. Von zentraler Bedeutung ist die Analyse der Lehr- und Lern- prozesse im Englischunterricht. Die Lehrveranstaltungen im Bereich der Englischdidaktik decken die Breite des Faches ab und reichen von der Pro- blematik des frühbeginnenden Englischunterrichts über literatur-, sprach- und mediendidaktische sowie interkulturelle und motivationale Fragestel- lungen bis hin zu praktikumsvorbereitenden und -begleitenden Seminaren, die Fragen der Unterrichtsplanung und -durchführung fokussieren.

Die ➤ **Sprachpraxis** (*Practical Language*) nimmt eine Schlüsselrolle im Stu- dium der Anglistik/Amerikanistik ein. Sie macht einen beträchtlichen Teil des Studiums aus. Das Kursangebot umfasst unter anderem allgemeine Sprachkurse, Übungen im schriftlichen Ausdruck, Übersetzung, Landes- kunde, Grammatik, Phonetik und Phonologie, Examensvorbereitung und Konversationsübungen.

Von den Interessentinnen und Interessenten für ein Studium der Angli- stik/Amerikanistik werden gute bis sehr gute Englischkenntnisse (Abitur- niveau) erwartet, die eine entscheidende Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium sind. Die Englischkenntnisse werden in einem **Einstufungstest** überprüft. Dieser Test hat keine studienausschließende Wirkung und dient lediglich diagnostischen Zwecken. Er wird in der Woche vor Vorlesungsbe- ginn durchgeführt und ist verpflichtend für alle Studierende, die ein Studi- um der Anglistik/Amerikanistik in Bamberg aufnehmen. Weitere Informa- tionen: www.uni-bamberg.de/ba-anglistik/zulassung/
www.uni-bamberg.de/anglistik/sprachpraxis/

Die sprachpraktische Ausbildung ist allerdings NICHT das eigentliche An- liegen des Studiums der Anglistik/Amerikanistik – und hierin unterscheidet es sich grundlegend von einer Dolmetscher- oder Übersetzer- ausbildung.

Vielmehr geht es neben der Vermittlung von Wissen in den einzelnen fachwissenschaftlichen Teilbereichen auch um die Vermittlung neuer Themen und Fragestellungen in der Forschung sowie um die Entwicklung und Anwendung eines breiten Spektrums von Theorien und Methoden, wobei die Studierenden eigene Schwerpunkte setzen können. Daneben sollen natürlich auch allgemeine Schlüsselqualifikationen wie wissenschaftliches Arbeiten, Gestaltung und Strukturierung von Präsentationen sowie weitere Formen der Vermittlung von Wissen erworben werden.

Innerhalb des Faches kommt es zu einer vielfältigen Vernetzung zwischen den einzelnen Teilbereichen. So spielt z.B. das Thema Shakespeare nicht nur in der Literaturwissenschaft eine Rolle sondern auch in der Sprachwissenschaft (Shakespeares Sprache), der Kulturwissenschaft (Shakespeare und seine Zeit) und der Fachdidaktik (Shakespeare in der Schule). Eine sinnvolle Vernetzung ergibt sich auch bei der Behandlung der verschiedenen englischsprachigen Länder mit deren Kulturen, Literaturen und sprachlichen Erscheinungsformen des Englischen. Ebenfalls wird Wert auf internationale und nationale Zusammenarbeit gelegt, so dass unsere Studierenden zum Beispiel durch Exkursionen, Workshops u.v.m. bereits im Studium spannende Berufsbilder auch außerhalb der klassischen Lehrerausbildung kennenlernen.

3. Welche Arten von Lehrveranstaltungen gibt es?

- ***Vorlesungen (V)*** vermitteln Überblicke über größere zusammenhängende Gebiete. Während eine Vorlesung weitgehend aus aufeinander folgenden Vorträgen der Dozentin bzw. des Dozenten besteht, wird von den Studierenden erwartet, dass sie die jeweiligen Sitzungen aktiv vor- und nachbereiten.
- ***Seminare (S)*** leben vom Gespräch zwischen Studierenden und Dozentin bzw. Dozent. Hier werden anhand exemplarisch ausgewählter Themen fachwissenschaftliche Inhalte gemeinsam erarbeitet und Theorien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Auf die aktive Mitarbeit der Studierenden in Diskussionen und Präsentationen wird besonders Wert gelegt. Am Ende wird eine schriftliche Hausarbeit verfasst (v.a. Literatur- und Kulturwissenschaft) oder eine Klausur geschrieben (v.a. Linguistik). Je nachdem in welchem Studienabschnitt ein Seminar belegt wird, werden eher Überblickskenntnisse vermittelt (Basisniveau) oder spezifische Themen vertieft behandelt bzw. forschungsorientiert gearbeitet (Aufbau- und Vertiefungsniveau).
- Auch in ***Übungen (Ü)*** ist die Mitarbeit der Studierenden zentral, da sie vor allem auf die praktische Anwendung erworbener Kenntnisse zielen.

Übungen dienen z.B. der sprachpraktischen Ausbildung, der Vermittlung und/oder Festigung landeskundlicher und fachdidaktischer Grundkenntnisse oder der Lektüre und Diskussion zentraler Texte.

- **Tutorien (T)** sind Veranstaltungen von Studierenden für Studierende und haben vorwiegend Übungs- und Sozialfunktion. In Kleingruppen wird u.a. der Stoff aus den Lehrveranstaltungen wiederholt und gefestigt.

Das Informationssystem UnivIS der Universität Bamberg bietet online einen Überblick über die in den jeweiligen Semestern angebotenen Lehrveranstaltungen: <https://univis.uni-bamberg.de/>.

Der überwiegende Teil der Lehrveranstaltungen findet auf Englisch statt und wird gerade in der Sprachpraxis auch von Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern abgehalten. Zudem nehmen viele Studierende die Möglichkeit wahr, einen längeren Studienaufenthalt im Ausland durchzuführen. Hierzu bieten sich vom Akademischen Auslandsamt organisierte Austauschprogramme an, eine Tätigkeit als *foreign language assistant* an einer englischen Schule oder auch ein gefördertes Auslandspraktikum. Die *Bamberg University English Drama Group* bringt regelmäßig englischsprachige Theaterstücke zur Aufführung. In englischer Sprache wird z.B. in der *Media Session*, der Shakespeare Reading Group oder der Veranstaltung „What’s Going On“ diskutiert. In den Lehramtsstudiengängen beinhaltet das Studium der Anglistik/Amerikanistik außerdem verschiedene Praktika, so dass Studierende möglichst früh eigene Unterrichtserfahrungen sammeln können. Im Master English and American Studies können Studierende ebenfalls ein Praktikum angerechnet bekommen.

4. Warum Bamberg?

Für ein Studium der Anglistik/Amerikanistik in Bamberg sprechen neben der hohen Qualität und dem breiten Spektrum des Unterrichtsangebots nicht zuletzt die günstigen Studienbedingungen. Die Universität Bamberg besitzt eine hervorragende Bibliothek. Dasselbe gilt für das umfangreiche Angebot des Akademischen Auslandsamtes, das für Auslandsaufenthalte zuständig ist. Da die Bamberger Anglistik/Amerikanistik äußerst attraktiv für Studierende aus aller Welt ist, werden die Lehrveranstaltungen durch interkulturellen Austausch bereichert. Trotz steigender Studierendenzahlen legt die Bamberger Anglistik/Amerikanistik großen Wert auf eine individuelle Betreuung und ein zügig absolviertes Studium. Wie sehr Studierende dies schätzen, zeigen nicht zuletzt die durchgeführten Rankings, bei denen die Bamberger Anglistik/Amerikanistik beim Faktor „Betreuung“ regelmäßig überdurchschnittliche Ergebnisse erreicht.

5. Welche weiteren Fremdsprachenkenntnisse brauche ich?

a) Lehramt Gymnasium:

- gesicherte Kenntnisse in Latein (nachgewiesen durch einen vierjährigen aufsteigenden Unterricht mit der Note „ausreichend“ im Abiturzeugnis)
- Kenntnisse auf dem Niveau A2 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ in einer weiteren modernen Fremdsprache

b) Lehramt Real-, Grund-, Mittelschule:

- Kenntnisse in Latein oder in einer romanischen Fremdsprache auf dem Niveau A2 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“

c) Bachelor:

- Im Hauptfach Kenntnisse auf dem Niveau A2 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ in einer weiteren modernen Fremdsprache oder Kenntnisse in einer klassischen Fremdsprache (Latein oder Altgriechisch; i.d.R. nachgewiesen durch einen dreijährigen aufsteigenden Unterricht mit der Mindestabschlussnote „ausreichend“)

☞ Fehlende Sprachkenntnisse können beispielsweise durch die Kurse des „Sprachenzentrums“ der Universität Bamberg semesterbegleitend nachgeholt werden.

6. Wo kann ich mich beraten lassen?

Zur Information steht Ihnen unsere Website

www.uni-bamberg.de/anglistik/studium/

und natürlich auch die Fachstudienberaterinnen und -berater **in ihren Sprechstunden** gern zur Verfügung. Aktuelle Informationen zu Namen, Zuständigkeitsbereichen und Sprechstundenzeiten finden Sie unter:

www.uni-bamberg.de/anglistik/studium/studienberatung/

Hinweis: Bitte sehen Sie davon ab, komplexe Sachverhalte durch E-Mailkorrespondenz zu klären und nehmen Sie lieber die Sprechstunden wahr. Ihre Fragen können dort viel effizienter im Gespräch geklärt werden. Vielen Dank!

Telefonisch können Sie über die Sekretariate Kontakt aufnehmen:

0951/863-2166, -2225, -2173, 2032

Bewerberinnen und Bewerber um einen Studienplatz in einem Masterprogramm wenden sich an die oder den jeweiligen Fachstudienbeauftragten: maeas.englit@uni-bamberg.de

Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsfristen für einen Masterstudien- gang sind über die Homepage der Universität Bamberg abrufbar: www.uni-bamberg.de/en/ma-eas/reg/applying/
www.uni-bamberg.de/en/ma-jpeas/applying-to-bamberg/

7. Ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber

Für ausländische Studieninteressierte, die ihre Schul- und gegebenenfalls Hochschulausbildung im Ausland erworben haben, gelten bei einer Bewerbung um einen Studienplatz in einem grundständigen Studiengang (Lehr- amt, Bachelor) gesonderte Bestimmungen. Informationen hierüber erhalten Sie bei folgender Stelle:

Akademisches Auslandsamt, Kapuzinerstraße 25, 96047 Bamberg
Tel.: + 49 (0)951 – 863 – 1051, Fax: + 49 (0)951 – 863 – 1054
E-Mail: auslandsamt@uni-bamberg.de
Homepage: www.uni-bamberg.de/auslandsamt/

8. Postanschriften der Anglistik/Amerikanistik:

Englische Literaturwissenschaft, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft ein- schließlich Sprachgeschichte, Didaktik der englischen Sprache und Literatur, Sprachpraxis (non-native speakers of English):

Institut für Anglistik/Amerikanistik, An der Universität 9, 96047 Bamberg

Lehrstuhl für Britische Kultur:

Institut für Anglistik/Amerikanistik, Am Kranen 12, 96047 Bamberg

Anglistische und Amerikanistische Kulturwissenschaft:

Institut für Anglistik/Amerikanistik, Obere Karolinenstraße 8,
96049 Bamberg

Sprachpraxis (native speakers of English):

Sprachenzentrum, An der Weberei 5 (ERBA), 96047 Bamberg

Für den Inhalt dieser Broschüre ist die Fachstudienberatung verantwortlich.